

Mein zweites Ich

Morgens nach dem Aufstehen kroche ich ins Badezimmer.

Ich stehe vor dem Spiegel und reibe mir vor Müdigkeit die Augen.

Aber was ist das? Wer schaut mir da aus dem Spiegel entgegen? Nicht mein Spiegelbild! Ich sehe gelbe Augen, spitze Ohren und schwarzes Fell. Ich denke: „Träume ich noch?“

Ich möchte den Spiegel sofort anfassen, aber ich gebraue es mir nicht. Egal. Also putze ich schnell meine Zähne und mache mich aus dem Staub.

Ich muss ja schließlich in die Schule. Es klingelt an der Tür. Meine Freundin Lara holt mich ab.

Gemeinsam gehen wir zur Schule. Ich erzähle, was ich im Badezimmer gesehen habe. „Du spinnst doch“, erwidert Lara.

„Glaub mir doch mal was!“ entgegne ich. „Okay.“

Wir haben gerade Englisch mit Mr. Elwood. Dann eine Stunde Mathe. Unruhig rutsche ich auf meinem Stuhl hin und her.

Ich bin mit meinen Gedanken wieder zu Hause im Badezimmer.

Ich frage unseren Mathelehrer, ob ich auf die Toilette gehen kann. Er nicht. Natürlich muss ich ja nicht wirklich auf's Klo.

Ich möchte schauen, ob dieses Elwas vielleicht auch in der Schule herumspukt. Wieder sehe ich im Spiegel etwas schwarzes. Es hat ein Katzen Gesicht und zwei spitze Ohren. Ich renne schnell auf den Hof, weil ich mich so erschrocken habe.

Zum Glück habe ich gerade Schulschluss. Lara fragt: „Ist alles okay mit dir und wieso warst du so lange auf dem Klo?“ Ich lasse mir eine Kusrede einfallen.

„Ich habe Übelkeit.“ „Aha, dann ist ja gut. Ich dachte schon, dass du mal wieder fantasiert hast“, antwortet Lara. Nach einer Weile fasse ich mir ein Herz und sage doch die Wahrheit:

„Lara, ich habe nicht fantasiert“, sage ich verzweifelt, „es ist wahr.“

„Komm doch heute Abend mit zu mir“, dann beweise ich es dir“,  
schlage ich vor. Wir verabreden uns für 21 Uhr. Spät am Abend  
klingelt es an der Tür. Lara kommt! Zum Abendbrot essen wir  
Pizza. Danach gehen wir in mein Zimmer und setzen uns  
auf's Bett. Ich schaue mit Lara in den Handspiegel.

Tatsächlich, sie sieht den Puma auch.

Lara schreit: „Wie siehst du denn aus? Du bist ja ein  
Puma!“ „Ich glaube, ich habe eine zweite Gestalt  
im Spiegel“, sage ich. Es ist einfach toll und vielleicht  
auch etwas Magie. Es bleibt aber unser Geheimnis.